

Kreislaufwirtschaft stärken: ROSSMANN tritt Deutschem Verpackungsinstitut bei

27.06.2024 | Unternehmen, Nachhaltigkeit

ROSSMANN ist seit diesem Jahr Mitglied des Deutschen Verpackungsinstituts e.V. (dvi). Die Mitgliedschaft unterstreicht das Engagement von ROSSMANN für innovative und nachhaltige Verpackungslösungen. Das dvi ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit über 30 Jahren für die Vernetzung und Entwicklung der Verpackungswirtschaft einsetzt und branchenübergreifend Akteure der gesamten Wertschöpfungskette der Verpackung verbindet.

„Die großen Herausforderungen der Zeit von Nachhaltigkeit bis hin zur digitalen Transformation lassen sich nur gemeinsam bewältigen. Wir freuen uns sehr über die Mitgliedschaft von ROSSMANN, die das dvi wieder ein Stück stärker macht“, erklärt Thomas Reiner, Vorstandsvorsitzender des dvi. Die Mitglieder kommen aus allen Teilbranchen der Verpackungsindustrie, einschließlich Packstoff- und Packmittelherstellung, Handel, Recycling und Entsorgung. Vereinzelt sind auch Hochschul- und Forschungseinrichtungen vertreten. Dies ermöglicht eine umfassende Zusammenarbeit und den Austausch von Fachwissen, um innovative Lösungen zu entwickeln.

ROSSMANN legt besonderen Wert auf Nachhaltigkeit und sieht im Kunststoffrecycling und im Einsatz von recycelten Materialien, sogenannten Rezyklaten, eine wichtige Aufgabe. „Wir engagieren uns als aktives Mitglied im 'Forum Rezyklat' seit 2018 intensiv für die Kreislaufwirtschaft in Deutschland. Unsere unternehmensübergreifende Zusammenarbeit zugunsten der Umwelt möchten wir als Mitglied des Deutschen Verpackungsinstituts weiter optimieren“, so Sandra Lorenz, Geschäftsleitung ROSSMANN-Marken. Reiner ergänzt: „Beim Kunststoffrecycling und dem Einsatz von Rezyklat müssen wir unsere Anstrengungen verstärken. Drogeriemärkte wie ROSSMANN sind dabei Vorreiter, die dem Thema entschlossen begegnen.“

Die Anforderungen an die Verpackungen der ROSSMANN-Marken sind hoch: Sie müssen das Produkt vor äußeren Einflüssen schützen, hygienisch und sicher sein – und möglichst umweltschonend. Kunststoff ist dabei ein wichtiger und wertvoller Rohstoff. Entgegen seinem oft schlechten Ruf ist Kunststoff leicht, was den CO₂-Ausstoß beim Transport reduziert. Außerdem schützt er das Produkt durch gute Barriereigenschaften optimal und ist unter Einhaltung bestimmter Anforderungen recycelbar, wodurch er für neue Verpackungen wiederverwertet werden kann.

ROSSMANN setzt bei den Verpackungen der ROSSMANN-Marken bereits durchschnittlich 38% Kunststoff-Rezyklate ein und liegt damit weit über dem deutschen Durchschnitt von 10,6% Post-Consumer-Rezyklaten in Verpackungen im Jahr 2022 (Quelle: Conversio Market & Strategy GmbH). Der Rezyklat-Anteil bezogen auf alle Verpackungsmaterialarten liegt bei 45%. Zudem ist die Recyclingfähigkeit der Verpackungen von hoher Bedeutung: Aktuell sind 73% der Verpackungen der ROSSMANN-Marken recyclingfähig, mit dem Ziel, diesen Anteil bis 2025 auf 90% zu steigern.

Weitere Informationen zu den Nachhaltigkeitsinitiativen von ROSSMANN finden Sie [im aktuellen Nachhaltigkeitsbericht](#).

ROSSMANN-Pressestelle

Tel.: **05139 / 898-4444**

E-Mail: dialog@rossmann.de

